



Dorfplatz Glis

■ Ein Begegnungsraum entsteht

Im Gliser Zentrum nordwestlich der Wallfahrtskirche entsteht ein ausgedehnter, zusammenhängender Aufenthaltsraum mit attraktiven Naturstein- und Grünflächen, Brunnen und schattenspendenden Bäumen.

Der Dorfplatz soll seinen ursprünglichen Charakter zurück- erhalten und seine Rolle als Begegnungsraum innerhalb der Stadtgemeinde verstärkt wahr- nehmen.

Durch gestalterische Massnah- men wie Temporeduktion, Stras- senverengungen, Mittelinseln, sich abwechselnde Strassenbe- läge und abgekröpfte Einfahrten

rückt die ursprüngliche Kan- tonsstrasse in den Hintergrund und schafft Platz für den nicht- motorisierten Verkehr und für Fussgänger. Dies kommt auch der Sicherheit der umliegenden Schulen und Institutionen zu Gute.

Während der Bausaison 2019 wurden bereits zahlreiche Infra- strukturarbeiten und -leitungen ausgeführt sowie Vorbereitun- gen für die nun laufenden Bau- etappen getroffen. In diesem Zusammenhang sind die An- schlüsse an die Napoleonstras- se, Oberdorfstrasse und Wier- ystrasse vollumfänglich mit der nötigen Infrastruktur ausgerüs- tet worden, so dass in diesen

Facts & Figures

Im Jahr 2019 wurden folgende Materialmengen eingesetzt:

- 420 m Rohrleitungen für Trink- wasser und Berieselung
- 370 m Rohrleitungen für Ober- flächenentwässerung, Schmutz- abwasser, Kanalisation
- 1'420 m Kabelschutzrohre für Beleuchtung, Elektro, Telecom
- 170 m³ Beton für Mauern, Treppen
- 300 m Randsteine
- 440 t Asphalt

Strassen keine weiteren Grab- arbeiten mehr erforderlich sind.

Die 2019 auf der Südseite be- gonnenen Bauarbeiten für den neuen Dorfplatz in Glis – von der Einfahrt Napoleonstrasse via Eschergarten bis zum Parkplatz Restaurant Glishorn – konnten nach einer kurzen Winterpause bereits wieder fortgesetzt wer- den. Ein kurzfristiges Ziel ist es, auf der Südseite bis Mai 2020 ein durchgehendes Trot- toir zu asphaltieren und zudem die Treppe beim Marientor und den Josef Escher Garten fertig- zustellen.

Ab März 2020 werden auch die Arbeiten parallel auf der Nord- seite aufgenommen und dau- ern im Bereich Grundbielstras- se bis in den Oktober 2020. Die Sperrung der Gliserallee und die einspurige Verkehrsführung ist ab dem 23. März 2020 vor- gesehen. Die Neueröffnung des Dorfplatzes Glis ist für den Spät- herbst 2020 geplant.

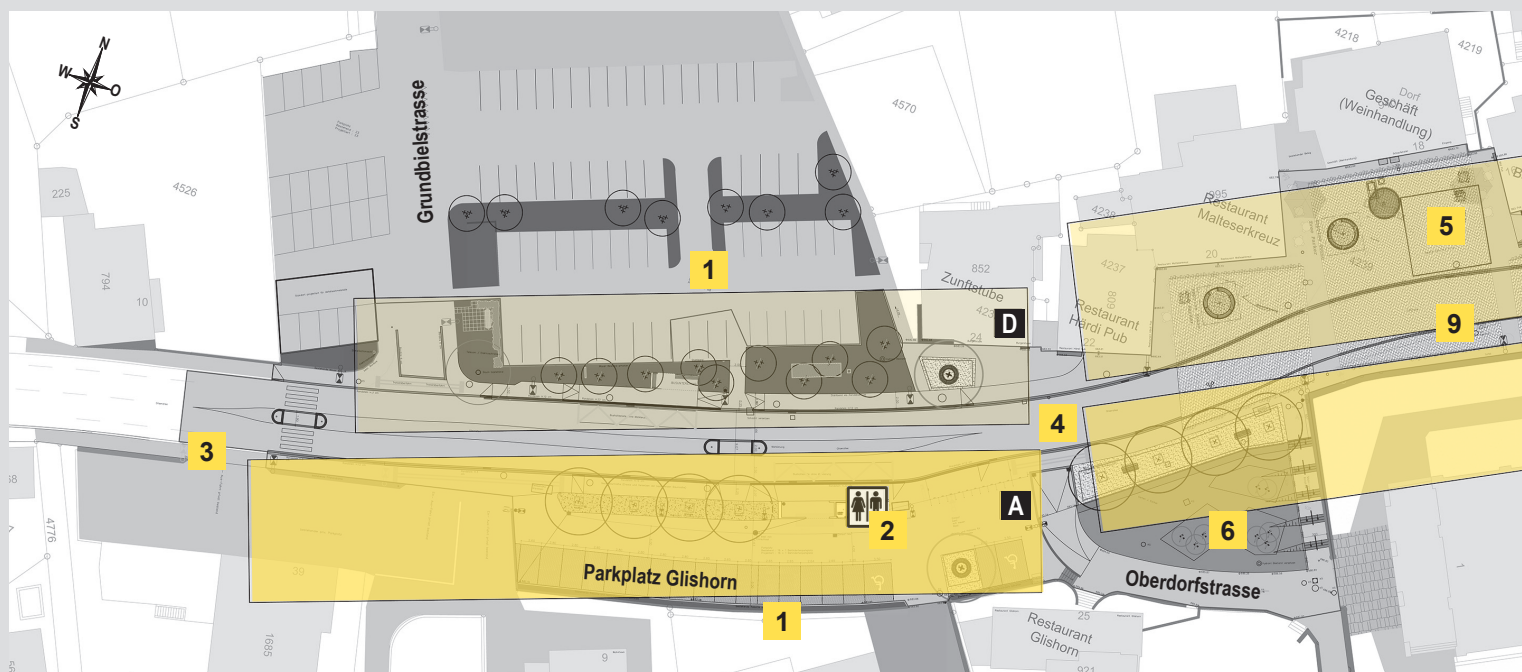


Das Marientor und die Zwölferstaffel Treppe, die Ende Mai fertiggestellt sein soll.

Visualisierung Hüsler & Associés SA



Übersichtsplan Dorfplatz Glis



Plan Projekt Dorfplatz Glis Hüsler & Associés SA

- | | | |
|---|--|--|
| <div style="background-color: #FFD700; width: 20px; height: 20px; display: inline-block; margin-right: 5px;"></div> | BAUPHASE A
Parkplatz Glishorn
Februar bis Mai 2020 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Der motorisierte Verkehr wird zweispurig (Gegenverkehr) über die Gliserallee geführt bis zum Beginn der Bauphase B (ab 23. März 20). ■ Die Fussgänger umgehen die Baustelle auf der Nordseite. Die Überquerung der Gliserallee erfolgt über die provisorisch markierten Fussgängerstreifen. |
| <div style="background-color: #FFD700; width: 20px; height: 20px; display: inline-block; margin-right: 5px;"></div> | BAUPHASE B
Trottoir Südseite und
Napoleonstrasse
März bis Mai 2020 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Der motorisierte Verkehr wird einspurig über die Gliserallee geführt: Fahrtrichtung von Osten nach Westen (Richtung Visp). Von Westen nach Osten wird die Baustelle via Grundbielstrasse und Jesuitenweg umfahren. ■ Der neue Trottoirbereich auf der Südseite ab Einfahrt Napoleonstrasse bis Westseite Marienkirche wird gesperrt: Die Fussgänger wechseln entweder auf die Nordseite (provisorisch markierte Fussgängerstreifen) oder nehmen die Treppe auf der Ostseite der Marienkirche und überqueren diesen Bereich via Vorplatz Marienkirche (wie 2019). |
| <div style="background-color: #FFD700; width: 20px; height: 20px; display: inline-block; margin-right: 5px;"></div> | BAUPHASE C
Nordseite
März bis September 2020 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Der motorisierte Verkehr wird einspurig über die Gliserallee geführt (wie in Bauphase B). ■ Die Fussgänger umgehen die Baustelle komplett auf der Südseite. Die Zugänge werden mittels Provisorien gewährleistet. |
| <div style="background-color: #FFD700; width: 20px; height: 20px; display: inline-block; margin-right: 5px;"></div> | BAUPHASE D
Nordseite
August bis Oktober 2020 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Der motorisierte Verkehr wird einspurig über die Gliserallee geführt (wie in Bauphase B und C). In dieser Bauphase erfolgen zudem kurze Teilsperren der Grundbielstrasse (Einnündung in die Gliserallee). Während der Dauer der Teilsperren wird die Baustelle von Osten nach Westen via Holowistrasse und Jesuitenweg umfahren. ■ Die Fussgänger umgehen die Baustelle komplett auf der Südseite. Die Zugänge werden mittels Provisorien gewährleistet. |

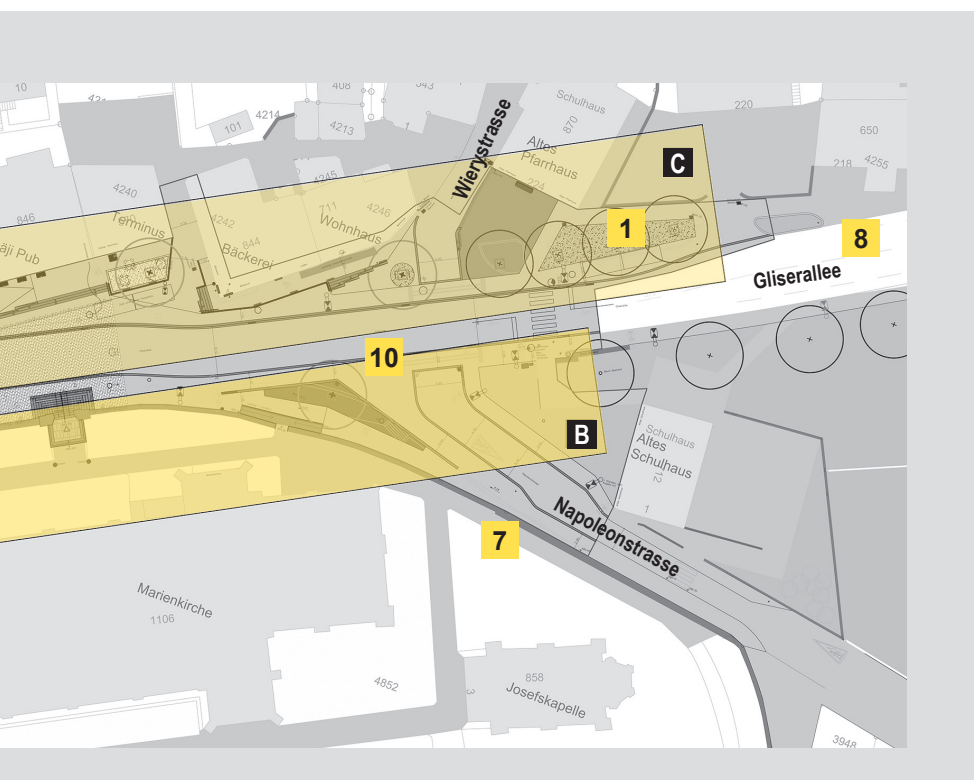
Impressum

STADTINFO
 erscheint 4 bis 6 mal pro Jahr
 16. Jahrgang, Nr. 53, März 2020
 Auflage 6500 Exemplare
 STADTINFO wird gratis an
 alle Haushaltungen verteilt

Herausgeberin
 Stadtgemeinde Brig-Glis
 Stockalperschloss
 Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
 Tel. 027 922 41 50
 Fax 027 922 41 59
 www.brig-glis.ch

Redaktion
 Marco Walter
 Stadtingenieur
 marco.walter@brig-glis.ch
 Stefan Zenhäusern
 Dipl. Bauingenieur EPFL
 AF TOSCANO AG

Gestaltung
 werbstatt
 Sara Meier
 Mattenweg 29
 3902 Glis
 Tel. 027 924 45 55
 meier@werbstatt.net



Fragen und Antworten

Das Bauprojekt hat zum Ziel, verschiedenste Wünsche zu erfüllen und Verbesserungen zu erlangen. Trotz öffentlicher Auflage gibt es verständlicherweise Fragen und Unsicherheiten. Um diese zu beantworten und zu klären, gibt das Ressort Infrastruktur mit Stadtrat Mathias Bellwald und Stadttingenieur Marco Walter im Folgenden Auskunft über häufig gestellte Fragen im Zusammenhang mit der Erneuerung des Dorfplatzes Glis.

1 Sind auf dem neuen Dorfplatz noch Parkplätze vorgesehen? Die bestehenden Parkplätze auf dem Dorfplatz werden aufgehoben. Im Bereich des alten Pfarrhauses werden zwei neue Parkplätze erstellt. Ansonsten stehen die Parkplätze westlich der Zunftstube und westlich des Restaurants Glis-horn weiterhin zur Verfügung.

2 Wo werden die öffentlichen WC-Anlagen zu stehen kommen? Während den Bauarbeiten stehen zwei provisorische Toi-Toi auf einem sicher zugänglichen Standort beim nördlichen Bushalteshäuschen zur Verfügung. Die öffentlichen neuen WC-Anlagen werden dann in den Pavillon des Bushalteshäuschens westlich des Josef Escher Gartens integriert.

3 Wie hoch wird schlussendlich der Anschlag Randstein Trottoir/Fahrbahn? Aufgrund der Bauetappierung wurde 2019 nur die unterste von insgesamt drei Asphalt-schichten eingebracht, damit kein zu grosser Absatz zum bestehenden Belag der Gegenfahrbahn entstand. Das Projekt sieht vor, dass der Höhenunterschied zwischen der fertigen Strasse und dem Trottoir – ausser bei den Bushalte-

stellen – durchgehend nur noch 3 cm beträgt.

4 Wie breit wird die Fahrbahn der Gliserallee beim Dorfplatz? Die Fahrbahnbreite wird um zirka 2 m auf insgesamt 6.10 m verschmälert, ausser in den Kurvenbereichen, wo sie breiter bleibt. Dies ermöglicht das Kreuzen von zwei Lastwagen bzw. Bussen bei einer reduzierten Geschwindigkeit von 30 km/h. Dadurch können entlang der Gliserallee zwei durchgehende Trottoirs erstellt werden.

5 Kann der neue Dorfplatz für Veranstaltungen genutzt werden? Aufgrund von Gesprächen zwischen der Stadtgemeinde und den privaten Anstössern wurde der neue Brunnen und die Sitzbank so angeordnet, dass eine freie Fläche von total 12.5 x 15 m für Zelte und Tribünen multifunktional genutzt werden kann.

6 Wie sieht die Gestaltung des Josef Escher Gartens aus? Der bereits erstellte Betonstreifen im unteren Bereich kann als Sitzgelegenheit genutzt werden. Das abgeschrägte Terrain zwischen dem Betonstreifen und der Oberdorfstrasse wird als grüne Sitzwiese mit speziellen, einheimischen Hecken ausgebildet.

7 Was passiert mit der Friedhofsmauer? Es ist vorgesehen, den Aussenputz zu entfernen und die darunterliegende, historische Natursteinmauer wieder sichtbar zu machen (sofern die Resultate stimmen). Die Arbeiten sind ausgeschrieben und deren Ausführung ist nach den Erneuerungsarbeiten des Dorfplatzes vorgesehen. Aufgrund



früher gemachter Funde werden die Bauarbeiten eng vom Kantonalen Amt für Archäologie begleitet. Somit wird sichergestellt, dass die Kenntnisse über die frühzeitliche Bebauung von Glis festgehalten werden können.

8 Wer ist Eigentümerin der Gliserallee? Mit dem Staatsratsentscheid vom 4. Dezember 2019 wurde auf der Kantonsstrasse das Teilstück «Kreisel Bildacker – Kreisel Zeughaus/Glismatte» deklariert, um in den Verantwortungsbereich der Stadtgemeinde Brig-Glis überzugehen. Gleichzeitig wurde das Teilstück der kommunalen Glismattenstrasse vom Abschnitt «Kreisel Spital – Kreisel Zeughaus/Glismatte» ins Kantonsstrassennetz aufgenommen.

9 Sind Natursteinplatten im Fahrbahnbereich zugelassen? Das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs sieht drei über die Kantonsstrasse hinweg zusammenhängende Natursteinteppiche als aufwertendes Element für die Gestaltung des neuen Dorfplatzes vor. Die Bewilligungsbehörde hat sich zuerst negativ zu Natursteinen im Strassenbereich geäußert. Nach Bei-



Der neue Dorfplatz bietet Raum zum alltäglichen Verweilen sowie für die Infrastruktur von bestehenden wie neuen Festivitäten. Visualisierung Hüsler & Associés SA

zug eines Lärmspezialisten und intensiven Diskussionen und Abklärungen – unter anderem wurden Lärmmessungen im Innerortsbereich in Visp, auf der Höhe der Piazza Republica dell'Osso-la in Domodossola und auch im Zentrum von Martinach bei vergleichbaren Natursteinbereichen und Fahrgeschwindigkeiten durchgeführt – hat der Staatsrat das Wiedererwägungsgesuch bewilligt. Das Projekt kann nun wie ursprünglich im Wettbewerb vorgesehen umgesetzt werden.

10 Wieso ist die Einfahrt in die Napoleonstrasse neu «ab-

gekröpft»? Die neue Einfahrt in die Napoleonstrasse wurde aus zwei Gründen in einem rechten Winkel zur Kantonsstrasse gebaut: Erstens lässt die aktuelle Einfahrt eine zu schnelle Geschwindigkeiten bei der Einfahrt zu. Mit der Abkröpfung kann eine Verkehrsberuhigung erreicht werden. Zweitens kann die Länge der Strassenquerung für die Fussgänger verkürzt werden. Aufgrund der Nähe der Einfahrt Napoleonstrasse zum Primarschulhaus und dem Kindergarten mit Spielplatz wird mit dieser Massnahme die Sicherheit für unsere Kleinsten erhöht.



Der mit einheimischen Pflanzen begrünte Josef Escher Garten. Visualisierung Hüsler & Associés SA

Kontakt

Aktuelle Sperrungen werden in den Medien veröffentlicht sowie online aufgeschaltet. Weitere Infos finden Sie ebenfalls online. Wenden Sie sich bei Fragen gerne an uns.

Marco Walter

Stadtingenieur

marco.walter@brig-glis.ch

Tel. 027 922 42 01

www.brig-glis.ch